

Statistik informiert ...

Nr. 182/2021

13. Dezember 2021

Stromerzeugung in Schleswig-Holstein 2020

Fast zwei Drittel Strom aus erneuerbaren Energien

Im Jahr 2020 sind in Schleswig-Holstein 24,8 Mio. Megawattstunden (MWh) Strom aus erneuerbaren Energien erzeugt worden. Das sind 63,2 Prozent der gesamten Stromproduktion. Rechnerisch konnte somit der Stromverbrauch in Schleswig-Holstein (rund 15,8 Mio. MWh) zu rund 160 Prozent gedeckt werden, so das Statistikamt Nord. Der Anteil der Stromerzeugung aus Kernenergie betrug 26,9 Prozent, während die fossilen Energieträger aufgrund rückläufiger Stromproduktion nur noch einen Anteil von 9,3 Prozent erreichten.

Die Stromerzeugung aus Windkraftanlagen an Land stieg um 5,5 Prozent auf rund 13,2 Mio. MWh. Die Stromerzeugung aus Windkraftanlagen auf See sank hingegen um 2,6 Prozent auf rund 7,0 Mio. MWh. Das Windjahr 2020 lag leicht über dem langjährigen Durchschnitt und ist damit als eher windstark anzusehen. Insgesamt war die Windkraft mit rund 20,2 Mio. MWh und einem Anteil von vier Fünfteln am regenerativ erzeugten Strom wichtigster erneuerbarer Energieträger. An zweiter Stelle folgte Biogas mit 2,7 Mio. MWh und einer Zunahme von 2,5 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Die Stromerzeugung aus Photovoltaik stieg aufgrund eher überdurchschnittlicher Sonneneinstrahlung und weiteren Zubaus um 14,2 Prozent.

Die Stromauspeisung aus Batteriespeichern belief sich auf rund 23 500 MWh und konnte damit gegenüber dem Vorjahr weiter deutlich gesteigert werden.

Insgesamt sind im vergangenen Jahr in Schleswig-Holstein rund 39,3 Mio. MWh Strom erzeugt worden, das sind 3,5 Prozent mehr als im Vorjahr.

Fachlicher Kontakt:

Dr. Hendrik Tietje
Telefon: 0431 6895-9196
E-Mail: hendrik.tietje@statistik-nord.de

Pressestelle:

Alice Mannigel
Telefon: 040 42831-1847
E-Mail: pressestelle@statistik-nord.de
Twitter: [@StatistikNord](https://twitter.com/StatistikNord)

Seite 1/2

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein – Anstalt des öffentlichen Rechts (Statistikamt Nord)

Vorstand: Renate Cohrs
Sitz: Hamburg
Standorte: Hamburg und Kiel
Internet: www.statistik-nord.de

Steckelhörn 12, 20457 Hamburg
Telefon: 040 42831-1766
Fax: 040 42731-3707
E-Mail: poststelle@statistik-nord.de

Fröbelstraße 15-17, 24113 Kiel
Telefon: 0431 6895-9393
Fax: 0431 6895-9498
E-Mail: poststelleSH@statistik-nord.de

Bankverbindung:
Bundesbank Hamburg
IBAN: DE12 2000 0000 0020 0015 62
BIC: MARKDEF1200

Bruttostromerzeugung in Schleswig-Holstein 2020

Energieträger	Stromerzeugung	Anteil an Stromerzeugung insgesamt	Veränderung zum Vorjahr
	MWh brutto	%	%
Fossile Energieträger	3 640 271	9,3	3,7
Kohlen	1 202 421	3,1	– 26,7
Mineralölprodukte	280 728	0,7	2,8
Erdgas	2 157 122	5,5	35,2
Kernenergie	10 552 307	26,9	3,9
Erneuerbare Energien	24 815 525	63,2	3,2
Windkraft Onshore	13 200 233	33,6	5,5
Windkraft Offshore	7 033 134	17,9	– 2,6
Wasserkraft ¹	5 567	0,0	29,0
Photovoltaik	1 516 378	3,9	14,2
feste/flüssige Biomasse	44 838	0,1	– 5,2
Biogas	2 725 037	6,9	2,5
Deponiegas/Klärgas/Klärschlamm	72 525	0,2	4,5
Abfälle (biogen) ²	217 813	0,6	7,8
Abfälle (nicht biogen)²	237 453	0,6	6,8
Sonstige Energieträger	7 106	0,0	69,6
Stromausspeisung aus Speichern³	23 474	0,1	16,4
Insgesamt	39 276 135	100,0	3,5

¹ Laufwasser- und Speicher-Anlagen, ohne Pumpspeicher-Anlagen.

² gemäß Länderarbeitskreis Energiebilanzen werden Hausmüll und hausmüllähnliche Abfälle zu jeweils 50 Prozent auf einen biogenen und einen nicht biogenen Anteil aufgeteilt.

³ Batteriespeicher und Pumpspeicher-Anlagen